

Deutscher Steingutkrug mit blauweißem Dekor, an vier Seiten Wappen Sayn-Wittgenstein mit Jahreszahl 1676. Zinnschraubenverschluß.

Trinkglas mit ovalem Medaillon in Unterfangtechnik, darin Monogramm *B. H.* (Benedikt von Hasslinger). Bezeichnet: *Mildner fecit a Gutenbrunn 1802* und Widmungsinschrift.



Fig. 49 Hochzeitskasten von 1804, Sammlung Freih. v. Hasslinger (S. 34)

Sammlung Dr. Richard Heller

Mirabellplatz Nr. 5.

Gemälde: 1. Öl auf Leinwand; zirka 100×110 cm; rund, architektonische Umrahmung, innerhalb derer allegorische Figuren. Skizze von Daniel Gran zu dem Deckengemälde des Kuppelsaales im Palais Schwarzenberg in Wien; abgebildet bei A. Ilg, Das Palais Schwarzenberg, Wien, Taf. VIII—X (Fig. 50).

Gemälde.

Fig. 50.

2. Eine Folge von Blättern, Aquarell auf Papier, zirka 19×34 cm; sehr sorgfältig ausgeführte Blumenstudien in natürlicher Größe. Mehrere bezeichnet: *Konstantin Gerstenberger*. Um 1800 (Fig. 51). Einzelne Blätter auch bezeichnet: *Joseph Peristori*, *Skribanek*. Mit den Drechslerschen Arbeiten für die Wiener Porzellanfabrik verwandt.

Fig. 51.

3. Aquarell; 26×18 cm; Ansicht des Parthenon. Bezeichnet: *Th. Ender*. Zirka 1830.

4. Miniatur auf Elfenbein; $5\frac{1}{2} \times 7$ cm; Brustbild einer Dame in weißem Gewand, mit weißer Haube, einer Frau Schulz geb. Rattenschlag. Bezeichnet: *Adalbert Suchy*. Um 1820.

5. Aquarell; 26×26 cm, Kniestück der Frau Antonie Weyer geb. von Orocz in blauem Gewande mit Perlenhalsband. Bezeichnet: *Gaupmann 1832*.